

# IM GESPRÄCH MIT DER LANDSCHAFT

Mitteilungen Februar 2018

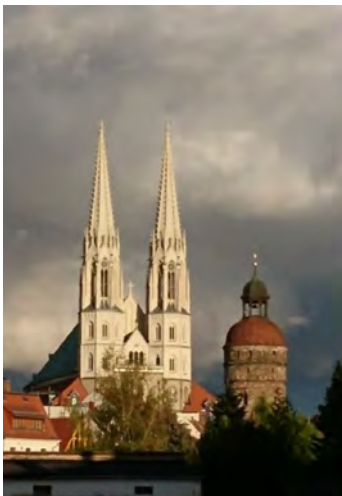


## Editorial

In diesem Heft haben wir etwas Besonderes für Euch bereit. Geomantische Erfahrungen spielen sich ja auf einer Ebene ab, für die unsere Alltagssprache zu eng ist. Sie rufen nach einem künstlerischen Ausdruck – oder zeigen sich sogar als Gedicht, Mandala, Bewegungsmuster. In der Mitte haben wir einige für Euch zusammengestellt. Dass sich gleich zwei neu gegründete Geomantiegruppen vorstellen können, freut uns sehr! Reserviert Euch den **Samstag, 18. August 2018**: die Gruppe Thunersee lädt zu einem **Treffen aller Geomantiegruppen** der Schweiz ins Oberland ein – Detailinfos folgen per Mail!  
**Pierrette Hurni und Urs Schenkel**

## Görlitz – Radiästheten und Geomanten auf gemeinsamer Entdeckungsreise

In Görlitz fühlte ich mich sofort wohl – was für eine liebliche, liebe Stadt – ich fühlte mich herzlich willkommen. Auch vertraut, wie wenn eine ähnliche Grundqualität vorherrschen würde wie in Bern, aber viel weicher und weniger streng. Am von Daniel Linder organisierten Seminar fand sich eine bunt zusammengewürfelte Gruppe ein, aus der Schweiz Leute, die dem Radiästhesieverein und solche, die der Geomantiegruppe nahe sind, aus Deutschland Interessierte aus Görlitz und Umgebung und solche, die sich speziell für die Arbeit von Gregor Arzt interessierten.



Die Kathedrale Peter & Paul in Görlitz

An zwei Tagen verfolgten wir mit Franz Stössel mehrheitlich radiästhetische Phänomene, auf der Landeskrone z.B., dem Hausberg von Görlitz, wo Oliver eine starke Verbindung zum Herzzentrum von Bern wahrnahm. Wir besuchten auch eine Nachbildung des Heiligen Grabes von Jerusalem von Anfang des 16. Jh., die vielen von uns sehr unangenehm einfuhr. Hier wurden wohl bewusst geomantische Phänomene zur Indoktrination von Schuldbewusstsein eingesetzt. Ein verblüffendes Phänomen zeigte uns Franz auf dem Untermarkt. Wer sich beim Pendeln zum Rathausurm wandte, den der Kopf eines Mannes mit rollenden und nachts aufleuchtenden Augen zierte, dem blieb das Pendel bockstill stehen, auch wenn es sich in jede andere Richtung munter bewegte!



Franz und Daniel im Gespräch

An den zweieinhalb folgenden Tagen führte zwei auf der deutschen und zwei auf der polnischen Seite, da der Enerliedenden Stadt durch die nachlinie entlang blockiert ist. An lang. Gregor gab uns drei konnten: Wie geht es dir, Ort? Entfaltung? Für mich war es haben. Ich konnte meinem gung kam. Beim 3. Ort auf z.B. zog sich mein Herz zu sich hier um eine vereinsamte



uns Gregor Arzt zu vier Orten, polnischen Seite, da der Enerliedenden Stadt durch die nachlinie entlang blockiert ist. An lang. Gregor gab uns drei konnten: Wie geht es dir, Ort? Entfaltung? Für mich war es haben. Ich konnte meinem gung kam. Beim 3. Ort auf z.B. zog sich mein Herz zu sich hier um eine vereinsamte

Muse (Feuerelementarwesen), meinte später Gregor. Als ich mich auf das Potential einstimme, wölbte sich vor meinem Herzraum eine Halbkugel und es strömte in alle Richtungen heraus. Es nahm meine Arme und Hände

mit und ich fühlte bei diesem Tanz eine äusserst feine, intensiv perlende, zauberhafte Energie. Ein weiteres Beispiel eines Bewegungsablaufs zum 4. Ort findet sich auf S. 4.

Ein ausführlicher Austausch gehört unabdingbar dazu. Die Orte freuen sich daran und erhalten eventuell auch fördernde Impulse. Zum Abschluss des Seminars verbanden wir uns innerlich mit dem Ortsengel am Weinberg, dem ersten besuchten Ort (s. Gedicht von Gregor Arzt S. 4), und fragten, wie es ihm und Görlitz jetzt gehe.

In Conny Kahle nahm eine Görlitzerin teil, die unseren Aufenthalt sehr bereichert hat, durch ihre zahlreichen Kenntnisse wie durch ihren leichten und spielerischen Zugang zur geistigen Welt. Der VRGB hat sie und ihre Kollegin Anett für einen Workshop nach Bern eingeladen (s.S.6). Als Gluschterli folgt ein Ausschnitt aus ihrer Begegnung mit dem Berzdorfer See, dem 2. Ort, an dem wir meditierten. Dieser See ist ein gefluteter Braunkohle Tagbau, der nun seit 5 Jahren als Badesee genutzt wird.

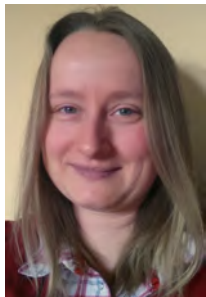
**Pierrette Hurni**



Gregor auf dem Feldweg

## Bericht Tagebau/Berzdorfer See

Ich wollte nicht in den Wald, ich musste den See sehen. An der Kante mit Blick auf den See begann ich zu pfeifen. ... Dann sprach Mutter Erde: „Ach wisst ihr, wenn ich etwas umgestalte, dann sind das noch viel größere Veränderungen.“ ... Mutti Erde hatte irgendwie Recht. Sie sagte weiter: „Ihr habt das nicht gut geschichtet. Ich werde da nacharbeiten müssen.“ Ja, auch das konnte ich mir vorstellen.



Conny Kahle

Dann sagte sie: „Vergib dir! Das ist doch sehr schön geworden.“ Mit diesem Vergeben kam ich nicht weiter. Vergib dir, vergib dir?!?! Ich hatte nur Fragezeichen im Kopf. Also lief ich eine Runde durch den Wald.

Zurück an der Kante fragte ich nochmals Mutter Erde, ob das für sie wirklich kein Problem ist? Sie lächelte und sagte: „Nein“. Dann guckte ich nach oben und fragte auch Gott, ob es für ihn okay ist? Auch er lächelte und sagte: „Ja, denn es ist doch sehr schön geworden.“ Ich blickte lange auf den schönen See und begann, mich an ihm zu erfreuen. Ja, es war schön. Und nein, ich wollte nicht mehr in der Vergangenheit hängen mit einer Schuld, dass wir hier gegraben haben.... Es war jetzt sehr schön und für mich okay. Da kamen weiße Strahlen aus mir heraus, kreisrund in alle Richtungen. Eine weiße strahlende Kugel war ich. ... Ich sah, wie rote Strahlen dazu kamen (Liebe). Mutti Erde sagte: „Seit hier Tagebau war, hat die

Gegend niemand mehr geliebt. Alle fanden es hässlich, für die anderen war es Arbeit und die dritten haben ihr Zuhause verloren. Dabei braucht die Gegend so sehr die Liebe.“ Und ich antwortete, dass ich es gern wieder lieben will. Gott fragte: „Wie weit möchtest du es denn lieben?“ Oh, das war eine schöne Frage... **Conny Kahle**

Reisedokumentation inkl. Film sind zu finden auf <http://www.vrgs.ch/blog>. Berichte von Gregor Arzt, Conny und Petra, Franz Stössel erscheinen Ende März in: Radiästhesie+Radionik, Heft 1/2018.

Broschüre: Conny Kahle, Energetisches Görlitz – Kraftorte. <http://die-energiearbeit.blogspot.com>

## Pan-Eu-Rhythm-ie – ein sehr stark wirksamer, sakraler Sonnentanz aus Bulgarien

Heilsame sakrale Bewegungen, Rückverbindung des Menschen mit Kosmos und Erde, organische geometrische Gesten und Formen, musikalische Rhythmen, Melodien und Harmonien zeichnen ihn aus.

Seit vielen Jahren tanzt eine wachsende Gruppe von Menschen die vom bulgarischen Weisheitslehrer Peter Dunov (Zeitgenosse R. Steiners) gefundene Paneurhythmie. Im Unterschied zur Eurhythmie wird sie (jedenfalls in Bulgarien) immer draussen in der Natur getanzt, am Schönsten im heiligen Rilagebirge.

Letztes Jahr tanzten wir wieder an Pfingsten unter Anleitung der bulgarischen Ärztin und Lehrerin Svetla Baltova, erstmals auf dem Gelände der heilpädagogischen Schule in Steffisburg. Theo Furrer und Natalie Spengler musizierten für uns die von Dunov komponierte Musik, meditative Harmonien, z.T. mit anspruchsvollen bulgarischen Rhythmen. Svetla's Vorträge waren sehr hilfreich und vertieften das Erleben. Für mich war die Nachwirkung der drei Tage unglaublich: zum ersten Mal spürte ich die ausserordentlich starke Heilkraft dieser Bewegungen. Ich fühlte mich wie neugeboren, belebt und glücklich und die Melodien klangen noch lange nach. (Workshop 2018: s.S.7 / mehr zu Paneurhythmie: <http://www.anthrowiki.at/Paneurhythmie>)



**Regula Berger**



## Gruppe St.Gallen/Appenzell

Im März 2017 wurde die Geomantiegruppe St.Gallen/Appenzell ins Leben gerufen, die nun wachsen und von interessierten Menschen getragen werden soll. Die Geomantiegruppe ist Teil des Vereins NaturBewusstsein geworden, als Gefäss, in welchem das Thema Geomantie vertieft erfahren werden kann. Als Grundlage dient der im Frühjahr 2006 entstandene unbereinigte Entwurf „Geomantisches Inventar Stadtgebiet St.Gallen“, der am Vortrag und Seminar von Ana Pogačnik letztes Jahr vorgestellt worden ist. Er steht der interessierten Öffentlichkeit in geeigneter Form zur Verfügung. Eine Kurzdoku ist als vierseitiges Pdf auf ihrer Homepage verfügbar:

[www.geomantiegrupppestgallenappenzell.ch](http://www.geomantiegrupppestgallenappenzell.ch). (Seminar Ana Pogačnik Sept. 2018 s.S. 6).

**Urs Schenkel**



## Die platonischen Körper als Erfahrungsraum

Anlässlich der Ausstellung von Adrian Hunziker auf dem Hubel in Bellach lud Claudia Böni Glatz und Impuls Landschaft ein, gemeinsam die platonischen Körper zu erfahren, die Adrian so gross baut, dass man hineinsitzen oder stehen kann. Es war für alle ganz eindrücklich, wie sehr sich die fünf aufgestellten Körper voneinander unterscheiden und auch wie anders, als man es vielleicht von aussen erwartet. Claudia z.B. ging nur ungern in den Würfel (Hexaeder / besteht aus 6 Quadraten), da sie Beugung erwartete. Sie war erstaunt, wie frei und weit es sich anfühlte. Auch ich war verblüfft: ich empfand schlicht „Raum“ – etwas völlig Neues für mich!



Kaum hatte ich mich im Dodekaeder (besteht aus 10 gleichseitigen Fünfecken) hingesezt, fing ich an, auf dem Kissen zu hüpfen. Ich lachte und fühlte mich vögelwohl. Ich hielt eine Weile still und spürte: ich bin heiter, ganz bei mir angekommen und: ich zähle, es kommt auf mich an! Im Ikosaeder (besteht aus 20 gleichseitigen Dreiecken) sitzend war ich in vollkommener Ruhe, war ganz da, ganz rund und ganz weit, grenzenlos... gewaltig. Ganz im Himmel und ganz auf der Erde. Mich gibt's nicht mehr...

Es kommt mir vor, wie wenn jeder dieser Körper auf seine Art einen zentriert und aus dem Alltag heraushebt. Es entstand eine unbeschwerte heitere Stimmung, und wir gingen aufgeräumt nach Hause.

**Pierrette Hurni**

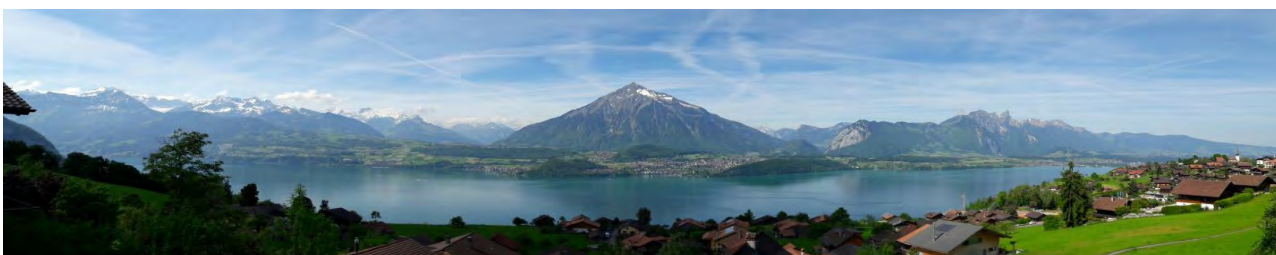
## Gruppe Thunersee

Ende 2017 hat sich eine kleine Thunersee Gruppe gebildet! Nach einer ersten Kaffee Besprechung in Thun, haben wir uns ein paar Wochen später auf der Schweibenalp getroffen, wo Adrian Hunziker seine selbstgebauten Platonischen Körper zwischen Weihnachten und Neujahr nochmal ausstellte. Wir spürten reihum in jeden Körper hinein und tauschten uns aus. Eine sehr spannende Erfahrung mit dem ganzen Körper in der Platonischen Energie zu sitzen!

Für die kalte Zeit haben wir beschlossen, uns drinnen zu treffen und etwa einmal im Monat in Themen zu spüren, die uns interessieren. Jeder kann Ideen einbringen und dann entscheiden wir gemeinsam, was an dem Abend Thema ist. Zum Beispiel haben wir das letzte Mal über Bettwanzen meditiert – die hatten Spannendes zu erzählen ;-). Weitere mögliche Themen sind: die Stürme, Saturn, künstliche Intelligenz, die G 5 Strahlungen. Sobald es wärmer wird, gehen wir raus und erforschen die Umgebung des Thunersees. Wir freuen uns über Interessierte, die noch dazu kommen mögen! Bitte meldet Euch bei Adrian Hunziker (s.S.8)

Und: wir sind am Planen eines Treffens für alle Geomantiegruppen am Samstag, 18. August 2018, zu dem wir Euch alle herzlich zu uns ins Oberland einladen – Details folgen.....

**Elisa Daubner**



## Es war einmal eine Liebe

Sie war unergründlicher als das tiefste Meer  
und leuchtender als der hellste Stern am Firmament.

Als Regenbogen schwang sie sich  
vom Himmel zur Erde  
von der Erde zum Himmel  
durch das Nichts.  
Alles auf der Erde war fest  
alles im Himmel war bewegt.

Beide sehnten sie sich –  
doch das Nichts zwischen ihnen war unendlich weit.

Das Sehnen aber schlief nicht:

Leise pochte es an die Starre  
der Erde, bis dieser das Herz aufsprang –  
darin lag ein SCHATZ verborgen.  
Unermüdlich pulste es  
durch die Bewegung des Himmels  
bis diesem ein LICHT aufging.

Über den Regenbogen tanzten sie  
die Erde mit ihrem Schatz im Herzen, der Himmel mit seinem Licht  
Schritt für Schritt einander entgegen.

Immer näher brachten sie ihr Geschenk:

„Alles was fest ist“, sprach die Erde,  
„unterwerfe ich dem Zyklus von  
Werden und Vergehen“ –  
sogleich verband sich  
ihr Schatz mit dem Himmel.  
„Alles was Geist ist“, sprach der Himmel,  
„lasse sich von nun an auch  
verdichten bis es fest ist“ –  
sogleich leuchtete  
sein Licht auf in der Erde.

Die Liebe aber – die grosse Liebe – erfüllte sich.

**Claudia Böni Glatz**

(Das Gedicht entstand in einer Höhle eingangs der Verenaschlucht.)

## Zweimal Görlitz

### Im Stadtwald von Zgorzelec: Bewegungsimprovisation

Ich stehe zwischen drei im Dreieck stehenden Bäumen.  
Ich spüre die energiereiche Ausstrahlung und fühle mich  
hoch erhoben, erhaben. Es strömt vibrierend meine Beine  
hoch. Langsam heben sich meine Arme, die Handflächen  
nach unten gerichtet bis sie ein V bilden. Die durch mich  
hochströmende Energie fließt aus meinen Handflächen.  
Nach einer Weile geht der Kopf nach hinten bis ich gerade  
stehe und nach oben blicke. Die Hände drehen sich, bis die  
Handflächen nach oben weisen. Nun strömt es nach oben,  
bis es ausgegossen ist. Die Arme sinken langsam, ich  
werde ganz rund, die Hände gleiten vor dem Herzen  
vorbei und weiter, bis mein Oberkörper runterhängt und  
sie es nahe am Boden mit Handflächen nach unten  
ausströmen lassen. Nun nehmen sie wie etwas zusammen,  
nehmen es in die Arme, heben es hoch, wobei es mich  
wieder aufrichtet, bis über den Kopf und die Arme wieder  
ein V mit nach unten gerichteten Handflächen bilden, und  
der Ablauf wieder von vorne anfängt. **Pierrette Hurni**

### Ein Immobiliengeschäft,

den Bewohnern und Gästen  
angeboten durch den gemeinsamen  
Engel von Görlitz/Zgorzelec  
(Am alten Weinberg, 6.10.2017)

*Größe, Görlitz, ist nicht  
Das Land zu vermessen,  
teilen und bestimmen,  
Sondern es, in Deinem Herzen,  
Treu und teuer, lieb zu gewinnen.*

*Darin will ich Dir,  
Als ein Lehrer der Zartheit,  
Stehen bei.*

*Ich biete Dir an meine Hand,  
Meine Kargheit und mein Heil.*

**Gregor Arzt**



## Das Eichenwunder

da stehst du  
mächtig doch sanft  
dein Stamm ist unerschütterlich  
deine Wurzeln auch  
tief und breit verankert  
im Boden von Mutter Erde  
treu und beständig  
erfüllst du deines Daseins Zweck  
in absichtsloser Reinheit  
in deiner Kraft darf ich  
mich aufrichten lassen  
ich nehme einen „toten“ Ast  
und fühle wie er doch im Sterben  
ungebrochen  
diesen inneren Fluss  
die Elastizität behält  
und mir zeigt  
wo wahre Stabilität herkommt  
aus der innersten Zentrierung  
die ungebremst fließt  
ewig strömend  
aus der Urquelle allen Lebens  
Dank sei dir aus tiefstem Herzen



(Für die Eiche in Steffisburg)  
**Regula Berger**

## Lebendiges Wasser

1 Wenn Himmelslichtes Fülle nicht will enden,  
und man am Abend neuen Morgen ahnt,  
wenn Sonnenbahn unmerklich sich will wenden  
und Erdenseel' sich in die Weiten spannt,

2 wahr kühler See sein vielgestaltig' Leben,  
indigofarben, kräuselnd ist beschwingt;  
erfüllt von wohl'ig' alldurchdringend' Beben;  
aus seinen Tiefen es bis oben dringt,

3 kündend bewegt von fühlend' Wärmewesen,  
in Jahreszeiten wandelnder Gestalt;  
stets fließend zwar, auch grenzenlos gewesen,  
am Grunde während dichtesten Gehalt.

4 Regst du bewegt, trägst während das Geschehen,  
erneuerst dich und sonderst alle Last;  
aus alldem könnten staunend wir verstehen,  
dass schenkend Du ein Eigenleben hast.

5 So bist Dir, heil'ges Wasser, treu geblieben,  
im Wandel mittelnd, unter Wetters Drang;  
warst Du von Todeskraft auch angetrieben,  
wogst Du und glättetest doch im Eigenklang.

6 Dein Eigenleben opfernd in die Fülle,  
als Gaias heimstattfördernd' Lebensborn  
bis zum Gestade; hoffend, Menschenwille  
verwirklichend Dein Streben stets von vorn.

7 Vergänglich ist gar alles Menschenschaffen,  
das Du im Dasein hast epochenhaft erlebt.  
Auch Deine Grenzen dauerhaft zu straffen –  
Du nahmst es an, auch wenn's zum Ausgleich strebt.

8 So will das Lied wahrhaftig nicht mehr enden,  
zu gross bist Du, dass man's in Worte fasst.  
In der Beschränkung lasse ich's bewenden;  
an uns'rer Erdenmutter Anteil hast.

**Werner Lehmann**, 12./13.06.2017

Gewidmet der Seeländer Geomantiegruppe sowie  
allen, die den Bielersee lieben und verstehen.

Mandala zum Yang-Kosmogramm von Bern  
**Helgard Zeh**



© bei den AutorInnen

## Lebensnetz Geomantie und Wandlung

---



**Lebensnetz Geomantie und Wandlung – Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch.** [www.lebensnetz-geomantie.de](http://www.lebensnetz-geomantie.de)

Die monatlichen Meditationen, vierteljährlichen „Geomantie – WerWoWasWie“-Veranstaltungshinweise etc. erhältlich bei: [meditation@lebensnetz-geomantie.de](mailto:meditation@lebensnetz-geomantie.de).

### **6. Internationales Lebensnetztreffen Bodensee Sommersonnenwende vom 20. – 23. Juni 2018**

Wir treffen uns, am und in der Mitte des Sees, um uns auszutauschen, zu verweben und zusammenzuwirken mit allen Wesen für ein lebendiges, tragendes Netz, das einen weiteren Impuls für diese Landschaft setzt. Bring dein DASEIN und die Qualitäten deines Herzensortes mit. Weitere Beiträge sind herzlich willkommen, am Treffen, in der Organisation, in der Meditationsgruppe – bitte melde dich! Info/Anm.: [www.lebensnetz-bodensee.net/](http://www.lebensnetz-bodensee.net/)

Formen der Teilnahme von ausserhalb werden auf der Homepage bekannt gegeben, z.B. wird am 21. Juni um 12.07h das zentrale Ritual des Lebensnetztreffens auf einem Schiff in der Mitte des Bodensees gefeiert.

## Geomantieausbildungen und -reisen

---



### **Ana Pogačnik und Thomas von Rottenburg**

#### **Das Urwissen der Erde als innere Erkenntnis und als Nahrung für die Seele**

Vortrag mit Musik: **6. Sept. 2018 20 h.** Seminar: **7.- 9. Sept. 2018** in Wildhaus (Toggenburg)

Diese Landschaft berührt im Herzen und bietet das unmittelbare Wissen der Erde an. In die eigenen Tiefen steigen und dabei die Kraft des Urvertrauens kennenlernen.

Info/Anm.: Elisabeth Tröndle, Sunnehus, Wildhaus, 071 998 55 55, [info@sunnehus.ch](mailto:info@sunnehus.ch), [www.sunnehus.ch](http://www.sunnehus.ch)

**Innere Reise zum Samen der Wahrheit.** Seminar 31. Mai - 6. Juni 2018 bei den Pyramiden in Visoko, Bosnien (Warteliste). Die Botschaft von Visoko findet sich im Buch: A. Pogačnik, M. Pogačnik, T. von Rottenburg: Die Wahrheit aus der Zukunft. **Neue Bezugsquelle** in der Schweiz: [www.sunnehus.ch/shop](http://www.sunnehus.ch/shop) oder Tel. s. oben

**Marko Pogačnik: Reise zu den bosnischen Pyramiden** 23.-28. August 2018. [www.markopogacnik.com](http://www.markopogacnik.com)

Seminarprogramm von Marko und von Ana Pogačnik für den deutschsprachigen Raum erhältlich bei: Marko Pogačnik, Sempas 160, SI-5261 Sempas, Slovenija. [marko.pogacnik1@siol.net](mailto:marko.pogacnik1@siol.net), [www.markopogacnik.com](http://www.markopogacnik.com)  
Ana Pogačnik, [ana.pogacnik@freenet.de](mailto:ana.pogacnik@freenet.de), [www.ana-pogacnik.com](http://www.ana-pogacnik.com)

**Geomantieausbildung Raum & Mensch** in Süddeutschland. Start: 25. Mai 2018. Leitung: Stefan Brönnle

**Die Matrix der Landschaft:** Omphalos, Drache und Axis Mundi. Start: 8. Juni 2018. Leitung: Stefan Brönnle

**Circle of Soul** in Süddeutschland. Start: 6. Sept. 2018. Leitung: Sibylle Krähenbühl

Inana – Schule für Geomantie & Schamanismus, D-84405 Dorfen, [www.inana.info](http://www.inana.info), Tel: +49 (0)8081/9529909

**Geomantische Reise Schottland 15.-24. Juni 2018:** Geheimnisvolle Megalithbauten, Kraftorte der Highlands

**Geomantische Reise in den Harz 20.-22. Juli 2018:** Elementarwesen und Kraftorte im Landschaftsraum

**Baum-Seminar am Kraftort Taennchel am 22. Sept. 10-17 h:** Kraftorte und Baumwuchsformen im Elsass

**Guntram Stoehr**, Info/Anm.: [www.architektur-geomantie.com](http://www.architektur-geomantie.com), +49 7661 903 51 09



### **Verein Radiästhesie und Geobiologie Bern VRGB**

**Stadtharmonisierung mit Conny und Anett**, Görlitz. Tagesworkshop am **19. Mai 2018**

(zusammen mit Geomantiegruppe Bern): Vorstellen ihrer Lebensläufe und Techniken, mit der Gruppe Störfelder suchen, welche sie auf ihre Weise behandeln. Mit Pendel und Tensor die Veränderungen verfolgen. Info/Anm.: [vrgb@vrgs.ch](mailto:vrgb@vrgs.ch), Daniel Linder, 078 676 51 95

Weitere Veranstaltungen s. VRGB Jahresprogramm 2018. [www.vrgs.ch/vrgb](http://www.vrgs.ch/vrgb)

Radiästhesie + Radionik, die Publikation des VRGS, vermehrt mit Geomantie-Beiträgen

Bestellung bei Verlag RGS, 9001 St. Gallen, [verlag-rgs@vrgs.ch](mailto:verlag-rgs@vrgs.ch), Tel. 071 222 61 80

**Kalkstein, Granit, Basalt: Wie prägt das Hauptgestein einer Gegend die Ortsenergien und die Bewohner?**

Seminar 18.-21. Mai 2018 in Engen bei Singen, Exkursionen zur Donauversickerung, in den Schwarzwald und in den Hegau. Leitung: Dr. Gunter Gebhard, Geologe und Geistesforscher und Dr. Gregor Arzt, Geomant.

**Die stille Präsenz der Seelen.** Eine Sommerwoche mit Tieren und Landschaftswesen im Havelland

28. Juli - 3. Aug. und 11.-17. Aug. 2018. Leitung: Hendrikje und Gregor Arzt. [www.undinenhof.de](http://www.undinenhof.de)

Info/Anm.: Dr. Gregor Arzt, Institut für Geomantie, D-14715 Märkisch Luch, [gregorarzt@hotmail.de](mailto:gregorarzt@hotmail.de)



## Hinweise

---



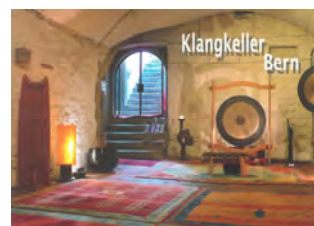
**Vernetzungswanderung 2018:** Sa. 16. Juni 2018 (Verschiebedatum: 23. Juni) Weissbachschlucht bei Degersheim und Besuch der Schokoladenfabrik Maestrani (produziert für Rapunzel). Für Mitglieder versch. Organisationen mit sozialer, ökologischer oder spiritueller Ausrichtung. Ein ungezwungener Rahmen für persönliche Begegnungen. Info/Anm.: [www.holon-net.net](http://www.holon-net.net)

**Antroposophische Meditation in der Schweiz** (mit Wahrnehmung von Elementarwesen): **Einführungskurs** Dornach 6.-8. April, **Meditationsschulung** (Dornach / Schweibenalp) Start: 29. Juli – 3. August 2018  
**Ferienkurse auf Lanzarote** 14.-19. Juni, **Silsmaria** 1.-7. Juli, **Kathedrale von Chartres** 5.-11. August 2018  
Agnes Hardorp, Thomas Mayer, [thomas.mayer@geistesforschung.org](mailto:thomas.mayer@geistesforschung.org), [www.anthroposophische-meditation.de](http://www.anthroposophische-meditation.de)



**Panearhythmie: Sakrales Bewegen in der Natur – Tanzen, Vorträge, Ausflüge 18.-21. Mai 2018** über Pfingsten im Hüsi der Kinderfreunde in Belp mit Dr. Svetla Baltova, Bulgarien.  
Tanzen 14-tgl. an Sonntagen ab 8. April, meistens in der Arena im Rossfeld (Matthäus-Kirche Bern)  
Info/Anm.: Klara Neugebauer, 031 767 78 73, [klara.neugebauer@bluewin.ch](mailto:klara.neugebauer@bluewin.ch)

**KlangkellerBern – ein Raum der stillen Töne.** Junkerngasse 43, Bern  
**Obertonsingen und Heilgesang** Kurs mit Regula Gerber. Ab **28. März 2018**  
8mal Mittwochs 19.30-21.30 h. Info/Anm.: 031 951 49 57, [www.regulasing.ch](http://www.regulasing.ch).  
Das gesamte Programm finden Sie auf: [www.klangkeller-bern.ch](http://www.klangkeller-bern.ch)



**Lass mich die Welt singen – Let me sing the world** mit Kailani Simone Bouvrot  
Zusammen singen und tönen und das Leben feiern. 7. April, 5. Mai, 2. Juni 2018  
12-14 h in der Musigbörse & Workshophus, Rosenweg 37, Bern. [www.kailani.ch](http://www.kailani.ch)

**Erdenklang – Poesie und Natur:** 9. Juni 2018 „Poesie & Wurzelkraft & Körperübung“ (Waldausflug),  
24. Aug. 2018 „Poesien am Ufer des Zürichsees“. Mit Silvia Villars, [www.erdenklang.ch](http://www.erdenklang.ch)

## Literatur

---

Beatrix Jenzer und Urs Schenkel empfehlen zwei Bücher zum Thema Bäume, Holz, Ökologie:

**Ernst Zürcher:** „**Die Bäume und das Unsichtbare**“ berichtet über erstaunliche Erkenntnisse aus der Forschung, welche überliefertes Wissen bestätigen. Ein sehr fundiertes Buch, welches verschiedenste Aspekte des Themas beleuchtet und uns den Baum als unverzichtbaren Begleiter der menschlichen Kultur näher bringt. AT Verlag 2016, ISBN 978-3-03800-925-2



**Erwin Thoma:** „**Die geheime Sprache der Bäume**“ Der Autor ist Förster und Praktiker, Erfinder der Vollholzbauten. Beide Bücher zeigen uns das Potenzial auf, welches bei sachgerechter Nutzung in den Bäumen steckt und machen uns Mut, neue Lösungswege im Umgang mit dem Klimawandel zu beschreiten. Fischer TB-Verlag, 2017, ISBN 978-3-596-29954-6



Beide Bücher sind auch zugänglich bei: [www.ub.unibe.ch](http://www.ub.unibe.ch)

## Gruss von der Kasse

---



### Bitte Einzahlungsschein beachten!

**Fr. 20.-** decken unsere Kosten für ein Jahr. Wer mehr einzahlt, leistet damit eine Spende zur Unterstützung von verschiedenen Projekten. **Eure Einzahlung bestätigt uns, dass Ihr die „Mitteilungen“ weiter per Post erhalten möchtet!** Wir streichen jedes Jahr die Adressen derjenigen, die uns ihr Interesse nicht auf **diese oder eine andere Art** (telefonieren, mailen etc.) bekunden. (Gilt nicht für diejenigen, welche die „Mitteilungen“ sowieso erhalten: Geomantiegruppen, Kontaktpersonen, Projektbeteiligte u.a.).

Detailinformationen zu den Gruppentreffen erhältlich bei den jeweiligen Gruppenverantwortlichen (s.S.8).  
Die zweimal im Jahr erscheinenden Mitteilungen sind erhältlich bei Pierrette Hurni (s. unten).

**Redaktion der Mitteilungen:** Urs Schenkel und Pierrette Hurni

**Koordination** (Allgem. Infos, Adress- + Kassenverwaltung: PC 60-143730-5): Pierrette Hurni, Kirchstr. 116, 3084 Wabern, 079 382 64 72, [pierrette.hurni@geomantiegruppen.ch](mailto:pierrette.hurni@geomantiegruppen.ch), Homepage: [www.geomantiegruppen.ch](http://www.geomantiegruppen.ch)

## Geomantiegruppen

### Im-Puls Landschaft

#### Treffen in der Landschaft 2018

- Sa, 17. März **St.Petersinsel, Frühlingsbeginn:** hr.kurmann@besonet.ch  
So, 15. April **Burgaeschisee:** alfred.berner@gmx.ch mit Fredy und Ruth  
Sa, 26. Mai **Sutz am Bielersee:** pierre.berchier@gmx.ch mit  
Pierre Berchier, Werner Lehmann und Magdalena Kaufmann  
Sa, 16. Juni **Thun und Amsoldingen:** c.boeniglatz@gmx.ch. Singen für den Frieden (mit Stimmvolk)  
Do, 21. Juni **Petersinsel / Bielersee – Mittags zum Mittsommer** Verbindung Lebensnetztreffen Bodensee  
Sa, 11. August **Kirche Nidau:** pierre.berchier@gmx.ch, mit P.B., Werner Lehmann und Magdalena Kaufmann  
Sa, 18. Aug. Treffen der Geomantiegruppen Schweiz, im Berner Oberland  
September **Spontanes**, siehe Homepage 2 – 3 Wochen im Voraus



**Treffen in und um Solothurn 2018** mit Pierre Berchier und Magdalena Kaufmann  
Treffen **neu** jeweils 18.00 – 21.00 h. Es ist keine Anmeldung erforderlich.  
7. Mai: Amthausplatz, 18. Juni: Kirchen Flumenthal oder Selzach

Unsere Treffen sind offen für Mann und Frau und kostenlos. Programmänderungen möglich. Detaillierte Einladung per Mail ca. zwei Wochen vorher. Neu interessiert? Bitte melden bei: [pierre.berchier@gmx.ch](mailto:pierre.berchier@gmx.ch)

### Gruppe Bern – Treffen 2018

- Samstag, 24. März Kirche Kleinhöchstetten  
Donnerstag, 19. April Arbeit mit dem Yang-Kosmogramm in der Stadt  
Donnerstag, 17. Mai mit Conny und Anett (s. Workshop VRGB vom 19. Mai)  
Donnerstag, 21. Juni 12.07 h: Verbindung mit dem Lebensnetztreffen Bodensee  
Samstag, 21. Juli bei Vuilles auf dem Hof Obere Gummen im Trubschachen  
Samstag, 18. Aug. Treffen der Geomantiegruppen Schweiz, im Oberland  
Donnerstag, 20. Sept., 18. Okt., 15. Nov., 20. Dez. (Lichterfest)



Treffen einmal im Monat, meistens donnerstags um 18.30 h. Einladung zum kommenden Treffen und Protokoll des letzten wird eine Woche vorher verschickt. Protokolle auf [www.geomantiegruppen.ch/Gruppen/Bern](http://www.geomantiegruppen.ch/Gruppen/Bern)

**Kontakt:** [geomantie.bern@bluewin.ch](mailto:geomantie.bern@bluewin.ch). Urs Schenkel, Oberfeldweg 13 c, 3322 Mattstetten, 031 859 33 48

### „Mensch und Landschaft“ Gruppe Zürich

Wir gehen neue Wege und organisieren die Arbeit gemeinschaftlich: die Rundgänge leiten verschiedene GeomantInnen, die Mails beantworten wir im Turnus. Unsere Rundgänge sind kostenlos, Teilnahme ohne Anmeldung. Alle sind willkommen!

Für 2018 sind 6 Treffen und ein Tagesausflug geplant. Treffen samstags um 14 h:

3. März Lindenhof, 14. Apr. Albisriederplatz, 5. Mai Bahnhof Enge, 16. Juni Lindenhof, 18. Aug. Tagesausflug Schaffhausen, 15. Sept. Lindenhof, 17. Nov. Lindenhof.

Kontakt über unsere neue Mailadresse [geomantiezuerich@gmx.ch](mailto:geomantiezuerich@gmx.ch)



### Gruppe Naturwesen: Jahreszeiten-Heilrituale mit Regula Berger und Beat Rihm

Frühling (Wasser): 17. März, Sommer (Feuer): 9. Juni, Herbst (Luft): 9. Sept., Winter (Erde): 8. Dez. 2018.

Info/Anm.: Regula Berger, 033 438 11 13, [r.berger@kalliope.ch](mailto:r.berger@kalliope.ch); [www.kalliope.ch](http://www.kalliope.ch)

### Gruppe Thunersee

Wir treffen uns einmal im Monat in der Region um den Thunersee, meistens den ersten Donnerstagabend. Wir freuen uns über weitere Interessierte! Kontakt: Adrian Hunziker, 079 664 34 59, [vastu@gmx.ch](mailto:vastu@gmx.ch)

**Samstag, 18. August 2018: Treffen aller Geomantiegruppen Schweiz im Berner Oberland!**



**Ticino** – Elisabeth Nosedà, 6900 Lugano-Massagno, 079 754 69 33, [flussodivita@bluewin.ch](mailto:flussodivita@bluewin.ch), [www.flussodivita.ch](http://www.flussodivita.ch)

**Bodensee** – Ursula Contardo, 8594 Güttingen. 071 695 21 16, [qi-quelle@bluewin.ch](mailto:qi-quelle@bluewin.ch)

**Innerschweiz** – Sandra Halter-Götz, 6055 Alpnach-Dorf. 041 661 10 20, [kontakt@freart-geomantie.com](mailto:kontakt@freart-geomantie.com)

**St.Gallen/Appenzell** – [post@geomantiegruppestgallenappenzell.ch](mailto:post@geomantiegruppestgallenappenzell.ch), [www.geomantiegruppestgallenappenzell.ch](http://www.geomantiegruppestgallenappenzell.ch), Kontakt: Daniel Gerber